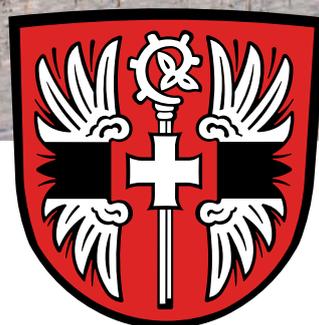


# Bürgermagazin Gemeinde Sulzemoos







Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in unserer Gemeinde haben wir dieses Jahr deutlich spürbar erlebt, wie wichtig Zusammenhalt und Solidarität sind. Natürlich kommt uns allen als allererstes der Großbrand im Oktober in den Sinn. Die Bilder sind immer noch frisch und werden uns noch lange im Gedächtnis bleiben. Doch genau solche tragischen Ereignisse zeigen die unfassbare Hilfsbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger.

Denken wir aber auch an die vielen, schönen Feste und Veranstaltungen, die unsere Gemeinde jedes Jahr aufs Neue prägen. Ohne Unterstützung von Gemeinderat, Vereinen und den freiwilligen Helfern wären Projekte dieser Art nicht möglich. Die spürbare Verbundenheit ist für mich, gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen, besonders bewegend.

Für 2024 haben wir große Ziele und konkrete Themen, die wir vorantreiben werden. Doch bevor wir uns den kommenden Herausforderungen widmen, sollten wir in den anstehenden Weihnachtstagen kurz innehalten. Denn nur in der Ruhe und im Kreise unserer Liebsten können wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen und neue Kraft tanken.

Ich wünsche uns allen schöne und besinnliche Momente, um die Festtage in vollen Zügen genießen zu können. Lasst uns gemeinsam das neue Jahr mit voller Energie angehen! Darauf freue ich mich ganz besonders.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which reads "Johannes Kneidl". The signature is written in a cursive style.

Johannes Kneidl  
Erster Bürgermeister Gemeinde Sulzemoos

# Stephanie Burgmaier aus Sulzemoos wurde in den Bezirkstag gewählt

Die Gemeinde gratuliert Stephanie Burgmaier zur Wahl in den oberbayerischen Bezirkstag. Mit ihr haben wir eine kompetente und engagierte Ansprechpartnerin in einem wichtigen Gremium, in dem übergeordnete Themen wie zum Beispiel Soziales oder auch Bildung, Kultur und Heimat behandelt werden.

Die neue Position übernimmt sie ehrenamtlich. Stephanie Burgmaier bleibt Kreisrätin und arbeitet hauptberuflich als Büroleiterin des Unterhachinger CSU-Bundestagsabgeordneten Florian Hahn.



## NACHRUF

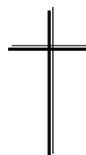
Die Gemeinde Sulzemoos trauert um Herrn

### Hans „Charly“ Braun

Der Verstorbene war von 1978 bis 2008 Mitglied des Gemeinderats. Von 1996 bis 2008 war er Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Sulzemoos. In den Jahren seiner kommunalen Tätigkeit setzte er viel seiner Kraft und seiner Persönlichkeit für die Bürgerinnen und Bürger seines Heimatortes und unserer Gemeinde ein. Dadurch genoss „Charly“ ein hohes Ansehen.

In großer Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

**Gemeinde Sulzemoos**  
Johannes Kneidl  
Erster Bürgermeister



# Bürgerversammlung 2023

Livestream weiterhin im Trend

Auch in diesem Jahr wurde das mediale Angebot sehr gut angenommen. Während mehr als 80 Bürgerinnen und Bürger persönlich zur Versammlung kamen, verfolgten den Livestream und später auch die Aufzeichnung über 700 Zuschauerinnen und Zuschauer.



Möchten Sie auch (noch einmal) reinschauen?  
Das Video in kompletter Länge finden Sie unter:  
[www.sulzemoos.de/versammlung](http://www.sulzemoos.de/versammlung)



## INFORMATIONEN ZUR ENTWICKLUNG DER GEMEINDE SULZEMOOS

### Einwohnerentwicklung

### Bevölkerungsentwicklung 10/2022 – 10/2023

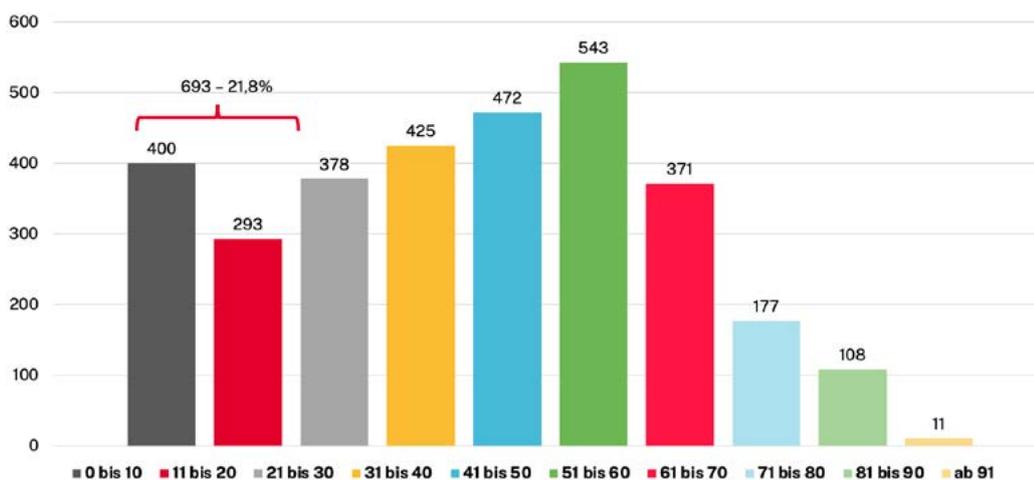
Gemeindeteil	Einwohnerstand alt	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Einwohnerstand neu
Sulzemoos	1.018	154	146	13	9	1.030
Ziegelstadel	41	0	2	0	1	38
Haidhof	3	0	1	0	0	2
Lederhof	16	0	1	0	1	14
Wiedenzhausen	1.166	91	104	11	6	1.158
Orthofen	202	6	6	3	1	204
Lindenhof	4	0	0	0	0	4
Einsbach	712	28	34	0	4	702
Hilpertsried	9	0	0	0	0	9
Oberwinden	10	0	0	0	0	10
Unterwinden	7	0	0	0	0	7
<b>Gesamt</b>	<b>3.188</b>	<b>279</b>	<b>294</b>	<b>27</b>	<b>22</b>	<b>3.178</b>

Gesamteinwohner (Haupt- und Nebenwohnsitze)

Vorjahr: 41

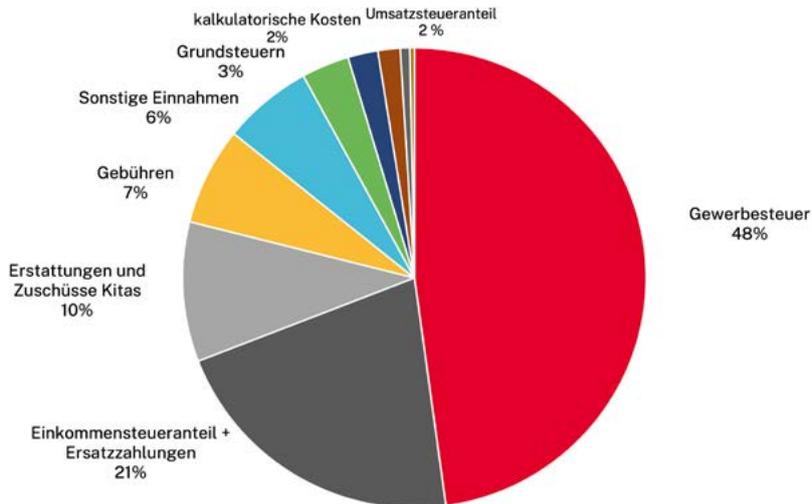
Vorjahr: 26

### Verteilung nach Altersgruppen 2023



## Einnahmen des Verwaltungshaushalts

### Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2023

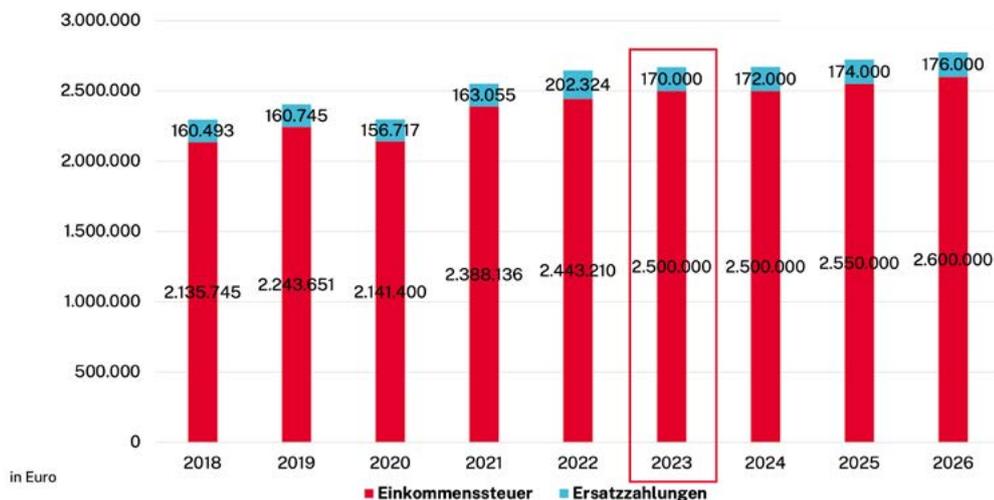


### Übersicht Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2023

Steuerart	Summe EUR	Anteil
Gewerbesteuer	6.000.000	47,8 %
Einkommensteueranteil + Ersatzzahlungen	2.670.000	21,3 %
Erstattungen und Zuschüsse Kitas	1.231.400	9,8 %
Gebühren	860.170	6,9 %
Grundsteuern	417.800	3,3 %
Kalkulatorische Kosten	261.900	2,1 %
Umsatzsteueranteil	195.000	1,6 %
Konzessionsabgaben	82.700	0,7 %
Grunderwerbsteueranteil	40.000	0,3 %
Sonstige Einnahmen	785.860	6,3 %
<b>Gesamteinnahmen des Verw.-Haushalt</b>	<b>12.544.830</b>	<b>100 %</b>

## Einkommenssteuer und Ersatzzahlungen

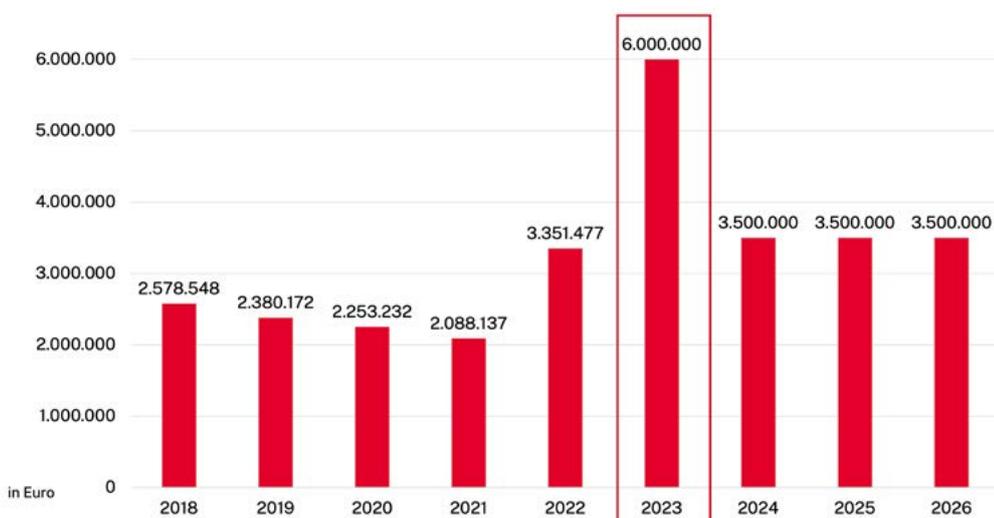
### Einkommensteuer und Einkommensteuerersatzzahlungen



Die Einnahmen aus der Einkommenssteuerbeteiligung einschließlich der Ersatzzahlungen für Steuerfälle aufgrund des Familienlastenausgleichs sind eine wichtige und vor allem zuverlässige Einnahmequelle der Gemeinde.

## Gewerbesteuer

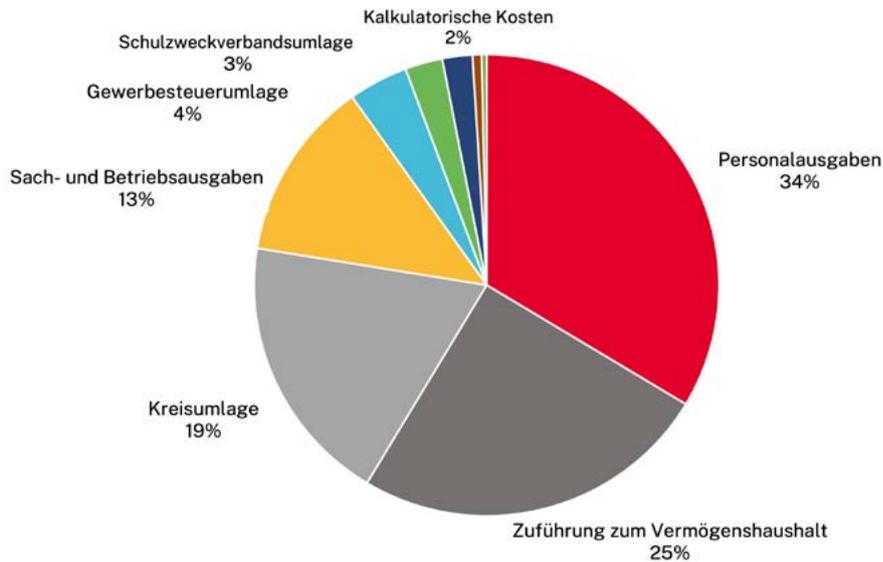
### Gewerbesteuerentwicklung 2018 - 2026



Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer sind auf einem hohen Niveau. Veränderungen der allgemeinen Wirtschaftslage bzw. Abschreibungsmöglichkeiten der Unternehmen können die Gewerbesteuereinnahmen von Gemeinden deutlich beeinflussen.

## Ausgaben des Verwaltungshaushalts

### Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2023

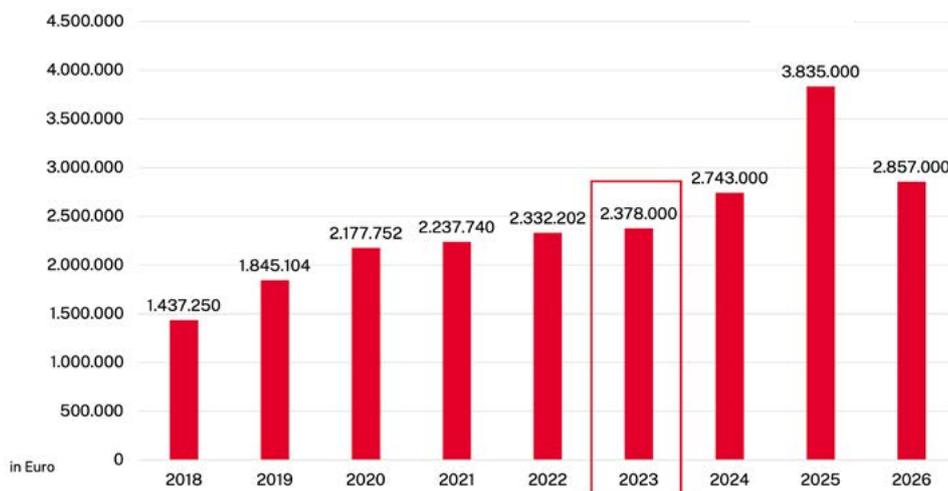


### Übersicht Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2023

Kostenart	Summe EUR	Anteil
Personalausgaben	4.219.320	33,6 %
Zuführung zum Vermögenshaushalt	3.132.209	25,0 %
Kreisumlage	2.378.000	19,0 %
Sach- und Betriebsausgaben	1.583.351	12,6 %
Gewerbesteuerumlage	520.000	4,1 %
Schulzweckverbandsumlage	327.450	2,6 %
Kalkulatorische Kosten	261.900	2,1 %
Zuschüsse für laufende Zwecke	43.500	0,3 %
Sonstige Ausgaben	79.100	0,6 %
<b>Gesamtausgaben des Verw.-Haushalt</b>	<b>12.544.830</b>	<b>100 %</b>

## Kreisumlage

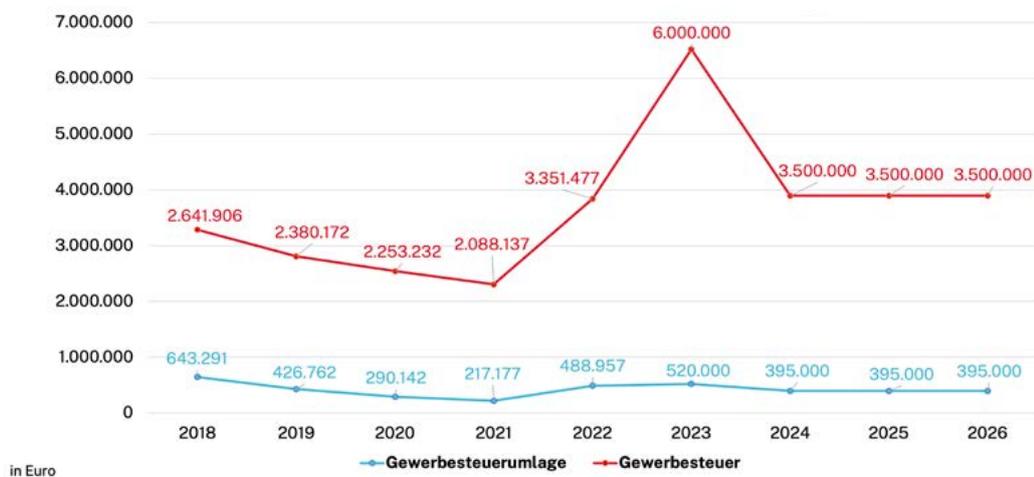
### Kreisumlage 2018 - 2026



Die Kreisumlage wird jeweils aus der Umlagekraft der Gemeinde Sulzemoos von vor zwei Jahren berechnet und war bzw. ist stets eine der größten Ausgabepositionen im Verwaltungshaushalt.

## Gewerbesteuerumlage

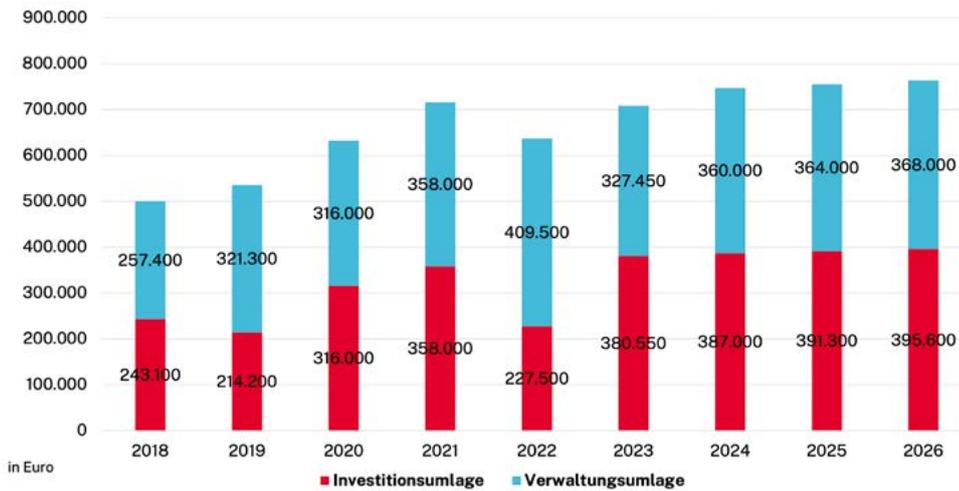
### Gewerbesteuer / Gewerbesteuerumlage



Aus der nachfolgenden Grafik ist zu ersehen, welche Beträge durch die Gemeinde Sulzemoos nach dem Eingang der Gewerbesteuerzahlungen in Form der Gewerbesteuerumlage an den Staat abzuführen sind.

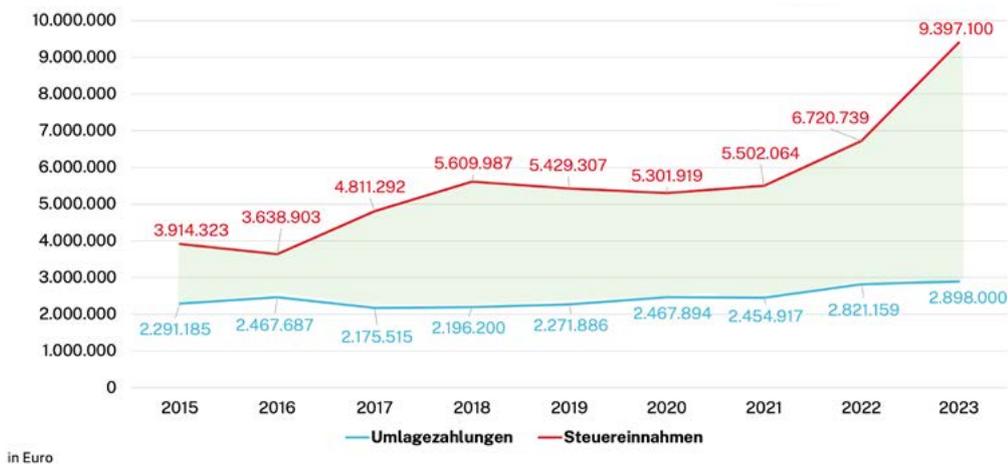
### Schulzweckverbandsumlage

## Mit einer Investitionsumlage wird der Schulneubau finanziert



### Gesamt

## Gegenüberstellung Steuereinnahmen / Umlagezahlungen



## Bürgermeister vor Ort

Persönlich und im engeren Kreis zusammenzukommen, Probleme anzusprechen und Feedback zu erhalten, ist mit „Bürgermeister vor Ort“ eine tolle Möglichkeit für alle Seiten. Einige Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern konnten heuer direkt vor Ort geklärt werden, andere Entscheidungen gingen den Weg in den Gemeinderat.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit und treffen Sie sich mit dem Bürgermeister in Ihrer Ortschaft – alle Termine 2024 stehen fest.



Johannes Kneidl beim Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern in Orthofen

WANN	WO	Uhrzeit
Sa 04.05.2024	Orthofen Maibaum	10:00 Uhr
Sa 04.05.2024	Wiedenzhausen Maibaum	14:00 Uhr
Sa 18.05.2024	Sulzemoos Rathaus	10:00 Uhr
Sa 18.05.2024	Einsbach Kinderhaus	14:00 Uhr

## Verstärkung für die Kollegen vom Bauhof

Seit Kurzem wird das Bauhof-Team der Gemeinde Sulzemoos von zwei neuen Kollegen unterstützt. Sebastian Koller ist Gärtnermeister in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau. Florian Bräutigam überzeugt unter anderem mit seinem Fachwissen im Bereich der Elektro- und Haustechnik.

Beide sind äußerst engagiert und echte Allrounder – genau das, was wir für die vielfältig anfallenden Arbeiten in der Gemeinde Sulzemoos benötigen.

Herzlich willkommen im Team!



Florian Bräutigam und Sebastian Koller sind für die Gemeinde Sulzemoos unterwegs.

## Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Mittwoch und Freitag  
von 08:00 – 12:00 Uhr

sowie Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr  
und 16:00 – 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass vorab eine telefonische  
Terminvereinbarung nötig ist, um unnötige  
Wartezeiten zu verhindern:  
Tel. 08135 30297-0

Sie möchten einen neuen Ausweis oder  
Reisepass beantragen?

Bitte melden Sie sich direkt beim  
Einwohnermeldeamt:

Tel. 08135 30297-40 oder ewo@sulzemoos.de

## Sitzungstermine Gemeinderat im Jahr 2024

15. Januar 2024

05. Februar 2024

26. Februar 2024

18. März 2024

08. April 2024

06. Mai 2024

03. Juni 2024

01. Juli 2024

22. Juli 2024

16. September 2024

07. Oktober 2024

04. November 2024

25. November 2024

16. Dezember 2024

Jeweils 19:00 Uhr im Rathaus Sulzemoos

(Änderungen vorbehalten)

## Landratsamt Dachau

### Rentensprechtag 2024

Die nächsten Sprechtage finden immer donnerstags  
von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr im  
Landratsamt Dachau, Weiherweg 16 an folgenden Tagen  
statt:

11.01.2024 | 01.02.2024 | 07.03.2024 | 11.04.2024  
02.05.2024 | 06.06.2024 | 04.07.2024 | 01.08.2024  
05.09.2024 | 10.10.2024 | 07.11.2024 | 05.12.2024

Termine können unter der kostenlosen Hotline  
0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“  
(Mo–Do 07:30 bis 16:00 Uhr und Fr 07:30 bis 12:00 Uhr)  
vereinbart werden.

Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften des Land-  
ratsamtes Dachau und der Deutschen Rentenver-  
sicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie  
bei der telefonischen Terminvereinbarung und auf der  
Homepage des Landratsamtes Dachau. Im Landratsamt  
findet eine Zugangskontrolle statt. Folgende Unterlagen  
müssen mitgebracht werden:

- > Terminbestätigung zum Rentensprechtag
- > Ausweis

### Rentantragsstellung bei der Gemeinde Sulzemoos

Termine zur Rentenantragsstellung können Sie mit  
Frau Anders in der Gemeindeverwaltung vereinbaren:  
Tel. 08135 30297 - 41

## Glasflaschen auf Geh- und Radweg

Seit längerer Zeit passiert in regelmäßigen Abständen eine Umweltverschmutzung auf dem Geh- und Radweg zwischen Wiedenzhausen und Sulzemoos. Es werden im fast wöchentlichen Turnus Weinflaschen, vermutlich aus einem Fahrzeug, auf den Weg geworfen. Die Glassplitter verteilen sich oft über die komplette Breite. Dies stellt eine erhebliche Gefahr dar. Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Sulzemoos tun alles, um die Sicherheit auf dem Geh- und Radweg sicherzustellen.

Falls Sie eine entsprechende Beobachtung machen, teilen Sie uns dies bitte mit.



## Im Winter gilt Räum- & Streupflicht

Bitte denken Sie daran, dass die Gehwege bzw. ein Streifen mit 1 Meter Breite an Straßen ohne Gehwegen im Winter schnee- und eisfrei zu halten sind. Sie sind hierzu verpflichtet.

Unterstützen Sie auch unser Bauhof-Team bei der Durchführung ihrer Aufgaben und beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Fahrzeuge nicht auf Gehwegen und möglichst nicht auf Straßen parken, damit die Gemeindestraßen ordentlich gestreut und geräumt werden können.



- Freihalten von Wendemöglichkeiten für die Winterdienstfahrzeuge in kleineren Straßen.
- Ortsstraßen, die durch geparkte Fahrzeuge verengt sind, werden aufgrund des Risikos einer eventuellen Beschädigung eines geparkten Fahrzeuges, nicht bzw. erst dann geräumt, wenn ein gefahrloses Passieren der geparkten Fahrzeuge möglich ist.
- Bitte haben Sie Verständnis, dass die Gemeinde versucht, mit möglichst geringem Salzaufwand über den Winter zu kommen, um die Umwelt zu schonen und auch Kosten zu sparen.
- Wir weisen darauf hin, dass zuerst die Hauptstraßen von Schnee und Eis befreit werden müssen, erst danach erfolgt das eventuelle Räumen der Nebenstraßen.

Ein großes Dankeschön an alle Bulldog und Laderfahrer für die tatkräftige Unterstützung beim ersten Schnee des Jahres!

# Mehr Sicherheit in Einsbach

## Inbetriebnahme der neuen Fußgängerampel

Die Bauarbeiten für die Errichtung einer neuen Fußgängerampel in der Ortsdurchfahrt von Einsbach auf Höhe der St. Margareta Kirche sind nun abgeschlossen. Landtagsabgeordneter Bernhard Seidenath, Erster Bürgermeister Johannes Kneidl, Christian Schweiger (Schweiger Straßenbau GmbH) und Baudirektor Christian Mattmann (Leiter des Bereichs Straßenbau beim Staatlichen Bauamt Freising) sowie weitere Beteiligte nahmen die Ampel im November nun offiziell in Betrieb.

Christian Mattmann: „Mit der neuen Ampel verbessern wir die Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt. Die Querung der mit knapp 4.000 Fahrzeugen belasteten Staatsstraße ist für Fußgänger und insbesondere Kinder nun sicher und barrierefrei möglich“.

Die Petition für eine sichere Querung, speziell für Schutzbedürftige, ging bereits vor über 10 Jahren beim Landtag ein. Damals unterschrieben diesen rund 150 Einsbacherinnen und Einsbacher nach einem Beinahe-Unfall der Schülerin Nathalie Hutterer. Die Gemeinde Sulzemoos freute sich, dass dieses Projekt nun endlich umgesetzt wurde und dankt allen Mitwirkenden.



# In Ziegelstadel wird das Baurecht modernisiert

Aufgrund von Änderungen im Baurecht und Gesprächen mit Grundstückseigentümer wurde eine Modernisierung des Baurechts in Ziegelstadel beschlossen. Das derzeit geltende Baurecht, mit einer so genannten Splitterverdichtungssatzung, stammt aus den 90-iger Jahren und ist zum Beispiel bezüglich heutiger Bauweisen und Energieanforderungen nicht mehr zeitgemäß. Das Verfahren wird bis ca. Ende des Jahres 2024 andauern.



# Sturmschäden an der Schulturnhalle

## Freigabe für Dach-und Bodenarbeiten

Eindeutig erleichterte Gesichter waren bei allen zu sehen, als man sich im November zur außerordentlichen Zweckverbandsversammlung im Schulgebäude Odelzhausen traf. Die Versicherung gab nun die Freigabe und das OK für das zerstörte Dach und den Boden nicht nur telefonisch, sondern auch schriftlich.

### Rückblick

Am 24. August 2024 war abends durch einen Sturm das etwa 15 Jahre alte Wellblechdach der Odelzhausener Schulturnhalle samt Dämmung großflächig zerstört worden, es regnete ein. Bereits am nächsten Tag wurde ein Notdach erstellt, sowie Freitag und Samstag das Wasser in der Turnhalle abgesaugt. Samstag spätnachmittags traf es die Turnhalle erneut durch das Unwetter mit starkem Wind und Hagel. Das tags zuvor errichtete Notdach konnte dieser Naturgewalt nicht standhalten. Erneut musste das Wasser abgesaugt werden. Der Zweckverband hatte zweimal eine Freigabe zum Trocknungsversuch erteilt.

Die Versicherung sendete die Trocknungsfirma BWS Patz aus Königsbrunn zur ersten Begutachtung am 31.08.2023 mit dem Ergebnis, dass eine Trocknung nach ihrer Meinung nicht zielführend ist. Daraufhin wurden Angebote zum Komplettbodenaustausch eingeholt.

Fast sieben Wochen später erfolgte auf Anweisung des Sachverständigen Herrn Fritz (Versicherungskammer Bayern) eine weitere Bodenuntersuchung der Firma MBS. Diese kam zu den für den Zweckverband nicht nachvollziehbaren Ergebnis, dass eine Trocknung versucht werden sollte. Der Zweckverband stimmte auch dieser Beauftragung zu, äußerte aber klar die Bedenken, dass sie wenig Erfolgsaussichten nach diesem langen Zeitraum sehen (Schimmel, Geruch).

Da am 08.11.2023 immer noch keine Trocknung zur Schadensregulierung stattgefunden hat, war auch die Haltung des Zweckverbandes bei der Sitzung ganz deutlich gewesen: der Boden muss aus der Halle raus,

eine Trocknung bringt da keinen Erfolg mehr. Das bestätigte später auch Tibor Kleinschmidt von den Köhler Architekten, denn in der Trockenaufbauweise wie es in Odelzhausen der Fall war, ist organisches Material enthalten und das zersetzt sich bei längerer Feuchtigkeit und produziert dabei auch Sporen und Pilze.

Nachdem der Zweckverband nun endlich am 09.11.2023 die Freigaben der eingereichten Reparaturangebote von der Versicherung erhalten hat, wurden die zuständigen Firmen schnellstmöglich beauftragt.

Voraussichtlich können die ersten Reparaturarbeiten bzw. Entsorgungsarbeiten noch Mitte Dezember 2023 beginnen. Herr Kleinschmidt von Köhler Architekten steht als Bauleiter bei allen Maßnahmen zur Seite und wird den zeitlichen Ablauf der Arbeiten koordinieren und überwachen.

Wann die Turnhalle wieder benutzbar sein wird, kann im Laufe des kommenden Jahres hoffentlich bekannt gegeben werden.

*Besichtigung der Schulturnhalle mit Schulzweckverbandsvorsitzenden Helmut Zech, seinem Stellvertreter Bürgermeister Markus Trinkl, von der Mitgliedergemeinde Bürgermeister Johannes Kneidl, Verwaltungsangestellte Andrea Hanakam, Tibor Kleinschmidt und weiteren Mitgliedern.*



# Wärmeplanung in der Gemeinde Sulzemoos

Bis 2045 soll die Wärmeversorgung in Deutschland klimaneutral sein. In Bayern soll es schneller gehen und auch Sulzemoos ist dabei.

Im Gemeinderat sind die Weichen dafür gestellt worden. Sulzemoos und zehn weitere Kommunen haben sich unter Federführung der Gemeinde Pfaffenhofen zusammengeschlossen, um gemeinsam den Einstieg in die kommunale Wärmeplanung anzugehen. Der Sulzemooser Gemeinderat sprach sich jüngst einstimmig für dieses interkommunale Vorhaben aus.



Diese Gemeinden sind Partner der kommunalen Wärmeplanung

## Noch keine Pflicht

Zwar ist die Gemeinde Sulzemoos aufgrund ihrer Einwohnerzahl gesetzlich noch nicht verpflichtet, eine solche Planung aufzulegen, doch Bürgermeister Johannes Kneidl möchte einer möglichen verpflichtenden Forderung des Bundes für kleine Kommunen zuvorkommen. Denn: „Noch wird eine Förderquote von 90 Prozent gewährt. Wie die Zuschussituation ist, wenn auch für kleine Gemeinden eine Pflicht kommt, wissen wir nicht“, so Bürgermeister Kneidl. Man verspricht sich von der gemeinsamen Planung Synergieeffekte bei gesammelten Ausschreibungs- und Planungsvorgänge sowie eine zügigere Abwicklung.

Da die Gemeinden das Thema bereits jetzt angehen, könnte die kommunale Wärmeplanung bis Mitte 2026 abgeschlossen sein. „Ich erwarte, dass dann umsetzbare Ergebnisse und wichtige Erkenntnisse vorliegen“, sagte Kneidl.

## Planungskosten

Die Planungskosten belaufen sich auf geschätzte 700.000 Euro für alle elf Kommunen zusammen. Auf die Gemeinde Sulzemoos entfallen dabei nach einem Schlüssel, bei dem Einwohnerzahl und Größe berücksichtigt werden, 47.000 Euro. Ausgehend von einer Förderquote von 90 Prozent kommen auf die Gemeinde somit Kosten von weniger als 5.000 Euro zu.

## Was bedeutet kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung umfasst die systematische Analyse der Wärmeversorgung in einer Gemeinde und die Entwicklung von Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Dekarbonisierung des Wärmeenergiesektors. Sie ist eine Hilfestellung, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

## Bürgerumfrage

In Sulzemoos sind die ersten Schritte bereits getan. Hauseigentümer erhielten entsprechende Fragebögen, bei denen beispielsweise Heizungstyp und Wärmeverbrauch, die Wohnfläche und natürlich auch das Interesse an einer Fernwärmeversorgung abgefragt wurden. Die genauere Auswertung passiert in den nächsten Wochen und legt einen Grundstein für die weitere Planung.

# Sicherheit für unser Schulkinder

## Schulweghelfer unterstützen an der Bushaltestelle und in der Schule



Ein Thema, welches uns dieses Jahr stark begleitet, ist der sichere Schulweg unserer Kinder. Hier gibt es fast durchweg positive Nachrichten. Beispielsweise konnten sich alle Teams der Schulweghelfer um weitere Freiwillige verstärken und somit sind rund 80 Ehrenamtliche im Einsatz.

### Was ist die Aufgabe von Schulweghelfern?

Die Helferinnen und Helfer sind keine Polizisten, übernehmen aber eine sehr wichtige Rolle im Straßenverkehr. Da sind sich die Organisatorinnen und Organisatoren einig: „Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler

hat oberste Priorität. Dazu gehört auch das sichere Überqueren der Straßen auf dem Schulweg. Wir sehen es als selbstverständlich an, unsere Kinder beim Überqueren der Fahrbahn zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass sie die markierten Übergänge nutzen und schätzen gemeinsam mit ihnen die Gefahren richtig ein. Wir sind uns bewusst, dass die Wartebereiche auf Gehsteigen oft unterschiedliche Voraussetzungen haben und der morgendliche Verkehr hektisch und rücksichtslos sein kann, deshalb darf unsere Aufmerksamkeit nie nachlassen.“

Die Einsätze an den Übergängen oder Bushaltestellen dauern morgens 15 bis 20 Minuten (in Einsbach 1× pro Woche, in Sulzemoos und Wiedenzhausen ca. 1× pro Monat) und dürfen nach einer Sicherheitsschulung bei der Polizei Dachau übernommen werden. Dabei kann jeder ab 18 Jahren mitmachen. In der Gemeinde Sulzemoos sind es vor allem Eltern, aber auch viele Seniorinnen und Senioren.



Annette Schalk, Helmut Zech und Cordula Weber (v.l.n.r.)

Neben diesen regelmäßigen Terminen, nahmen einige der Schulweghelfer dieses Jahr an der Gemeinschaftsaktion: „Sicher zur Schule – Elterntaxis gefährden Kinder“ an der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen teil. Die Erkenntnisse waren teilweise ernüchternd und bestärken die Beteiligten in ihrer Arbeit. Der Bus bleibt die erste Wahl für den Weg in die Schule!

**Sie möchten die Schulweghelferinnen und Helfer in Einsbach, Sulzemoos oder Wiedenzhausen unterstützen?**

Gerne geben wir Ihren Kontakt an die Organisatorinnen und Organisatoren weiter:

Gemeinde Sulzemoos - Verwaltung

Tel.: 08135 - 30297-0

E-Mail: [info@sulzemoos.de](mailto:info@sulzemoos.de)

Vielen Dank für Ihren Einsatz!

# Jugendfreizeit 2024

## der WestAllianz München

Im Jahr 2024 bietet die WestAllianz München eine Jugendfreizeit für die Jugendlichen in den Mitgliedsgemeinden an! Hier kannst du mit rund 50 anderen Jugendlichen von 10 bis 14 Jahren (bei Anmeldung) fünf abwechslungsreiche und spannende Tage voller Spaß erleben.

Das naturnahe Gelände der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bietet reichlich Platz für die unterschiedlichsten Abenteuer, aber auch für Erholung im Grünen. Auf dem Programm stehen: Abenteueraktion Kings Village Trophy, Upcycling, Nachtwanderung, Umweltbaustelle und Katapultbau.

Die Nacht verbringst du in Mehrbettzimmern im Übernachtungshaus mit Duschen und Toiletten. Das Küchen-Team versorgt dich mit einer großen Auswahl an regionalen, gesunden und saisonalen Speisen.

### Abfahrt:

Odelzhausen: 11:00 Uhr an der Feuerwehr  
Park and Ride

Sulzemoos: 11:20 Uhr am Rathaus

Bergkirchen: 11:40 Uhr Gada beim Aldi

Parkplatz Langwieder See: 12:00 Uhr

### Heimfahrt:

10:00 Uhr in der Jugendsiedlung (Eltern werden per Mail über die Abholzeiten informiert)

Die Jugendfreizeit 2024 ist ein Projekt aus dem Bereich „Kultur“ und wird in Kooperation mit dem Kreisjugendring Dachau umgesetzt.



# Jugendfreizeit

in der Jugendsiedlung Hochland Königsdorf

12.08. - 16.08.2024

10 - 14 Jahre

250 € pro Person



Anmeldung unter:  
[www.westallianz-muenchen.de/freizeit](http://www.westallianz-muenchen.de/freizeit)



**WestAllianz**  
München  
Der interkommunale Verbund

# 11. Wirtschaftsforum der WestAllianz München

## Extrem-Kletterer Alexander Huber berichtet in der MAXX Arena Gröbenzell über sein Leben als Bergsteiger

„Guad war’s gestern“, bedankte sich Extrem-Alpinist Alexander Huber am Tag nach dem 11. Wirtschaftsforum der WestAllianz München bei Geschäftsstellenleiterin Dagmar Hendorfer. Über 130 Gäste aus Politik und Wirtschaft waren der Einladung des interkommunalen Verbands in die MAXX Arena in Gröbenzell gefolgt, wo der neue Trampolinpark präsentiert wurde.

Bürgermeister Martin Schäfer freute sich als Gastgeber des jährlichen Forums über die große Resonanz, was er unter anderem auf den berühmten Gastredner zurückführte, aber auch auf den attraktiven Austragungsort.

Wolfgang Estermann, Geschäftsführer der MAXX Arena, ließ es sich nicht nehmen, die im Frühjahr dieses Jahres eröffnete neue Trampolinhalle mit Ninja Parcours, Big Bounce, Wipeout und vielen weiteren Attraktionen persönlich vorzustellen. Bei einer Führung durch die Arena testeten einige der Gäste die 14 verschiedenen Indoor-Trampolin-Arenen beim einen oder anderen Sprung in luftige Höhen.

In seinem mitreißenden Motivationsvortrag „Die Passion Berg als Metapher für das Leben“ entführte Alexander Huber die Besucherinnen und Besucher des Wirtschaftsforums schließlich in die Bergwelt. Der Ausnahme-Athlet, mit seinem älteren Bruder Thomas als „Huberbuam“ bekannt, zeigte mit spannenden Geschichten und Bildern Parallelen zwischen der Kunst des Bergsteigens und Kletterns und dem Berufsleben auf – für beides seien Visionen, Strategien, Ausdauer und Selbstvertrauen grundlegende Bedingungen für den Erfolg. Der staatlich geprüfte Bergführer berichtete von der Entstehung des Dokumentarfilms „Am Limit“, der mit dem Bayerischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. Der Film begleitete die beiden Brüder beim Rekordversuch im Speedklettern im amerikanischen

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen an der Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck. Sie vertritt ca. 75.000 Einwohner, im Verbandgebiet gibt es über 24.000 Arbeitsplätze. Eine gute Infrastruktur und die idyllische, ländliche Umgebung ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Daneben hat sich die WestAllianz München zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort nahe München entwickelt. Sechs Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren. Bürgermeister, kommunale Mandatsträger und Experten aus der Bürgerschaft arbeiten in den Arbeitskreisen Bildung und Wirtschaft, Energie und Klimaschutz, Kultur, Mobilität, Naherholung und Tourismus sowie Wohnformen & Bevölkerungsentwicklung.

Zudem gibt es regelmäßig Netzwerk-Veranstaltungen für die Firmen und Gewerbetreibenden in den WestAllianz-Gemeinden. Die Zahl der Initiativen, die der Verbund zusammen entwickelt und umgesetzt hat, ist vielfältig:

Hierzu zählen das regelmäßig stattfindende Wirtschaftsforum, regionale Messeauftritte, Expertengespräche, Schulprojekte, der Ausbildungskompass und die Ausbildungsrallye, der Weiterbildungskompass und der E-Mobilitätstag.



# WestAllianz München

Der interkommunale Verbund

Yosemite Nationalpark. Erst in diesem Jahr hatte Alexander Huber, der weltweit zu den bekanntesten Allround-Bergsteigern zählt und im Berchtesgadener Land lebt, den Bayerischen Verdienstorden erhalten.

Den gelungenen Abend beendete ein geselliges Get Together in den Räumlichkeiten der MAXX Arena mit Catering des Gröbenzeller Unternehmens Gaumenschmaus.



**REPAIR  
CAFE** Gemeinde  
Sulzemoos



### Die Bilanz 2023

- 4 x Repair Café
- 62 Besucher mit je 1 defekten Gegenstand
- 41 Gegenstände wurden gemeinsam direkt vor Ort repariert

*Wir wünschen allen Freunden des Repair Cafés gesegnete Weihnachten und ein friedvolles 2024.*

#### Termine 2024

(Samstag 6. Januar (Feiertag) ist kein Repair Café)

Samstag 02.03.2024      Samstag 04.05.2024

Samstag 06.07.2024      Samstag 07.09.2024

Samstag 02.11.2024

Uhrzeit: jeweils von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: 85254 Einsbach, Bruckerstraße 23 a (im Pfarrheim)

Einzelheiten unter

[www.nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de/repair-cafe.html](http://www.nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de/repair-cafe.html)

Das Repair Café bietet eine breite Palette an, von der Reparatur kaputter Kleingeräte bis zum Ausbessern von Kleidung. Fachkundige Freiwillige stehen bereit, um bei allen anfallenden Reparaturen zu helfen.

#### ANSPRECHPARTNER

Für allgemeine Fragen

Kathi Probst, E-Mail:  
[repaircafe@nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de](mailto:repaircafe@nachbarschaftshilfe-sulzemoos.de)

Für Fragen zu Reparaturen

Franz Wagner, E-Mail:  
[fernseh.wagner@gmail.com](mailto:fernseh.wagner@gmail.com)

# Nachbarschaftshilfe

in der Gemeinde Sulzemoos e.V.



SOZIALES  
MITEINANDER



Vortrag zum Thema Testament, Erbrecht, Schenkungen mit Rechtsanwalt Rainer aus Olching im Oktober 2023

Nachbarn sind die Menschen, die uns umgeben und denen wir täglich begegnen.

Eine gute Nachbarschaft zu pflegen und zu genießen bedeutet auch, die eigene Lebensqualität zu steigern. Aufmerksam sein, hinschauen und zuhören – ohne neugierig zu sein, helfen, wenn man gebraucht wird – ohne aufdringlich zu sein, das zeichnet gute Nachbarn aus.

Die Nachbarschaftshilfe Sulzemoos e.V. unterstützt die Eigenverantwortung und stellt eine Infrastruktur für Selbsthilfe und ehrenamtliches Engagement zur Verfügung.

Sie ist bemüht, die Vereinsamung und Isolation älterer, kranker oder beeinträchtigter Menschen zu verhindern und durch die Einbindung von Bürgern aller Altersstufen die Solidarität und Kommunikation zwischen den Generationen zu fördern und damit ein besonders positives soziales Klima in der Gemeinde zu schaffen.

**Wir danken allen unseren Helferinnen und Helfern, Mitgliedern und Förderern für ihr Engagement und Vertrauen und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Die ehrenamtlichen Helfer der Nachbarschaftshilfe unterstützen seit über 15 Jahren Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bei Erledigungen, Arbeiten im Haushalt, Arztfahrten, Kinderbetreuung und vielen anderen Dingen des Alltags. Im Laufe der Zeit stieg der Bedarf an Hilfestellungen. Dies bestätigt, dass wir mit dem Konzept der Nachbarschaftshilfe einen guten Weg eingeschlagen haben und wir freuen uns, dass uns so viele durch ihre Mitgliedschaft oder durch Spenden dabei unterstützen.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ausflug zum Augsburger Stadtmarkt im September

# Änderung für Kinderreisepässe ab Januar 2024

Ab dem 01.01.2024 ist es nicht mehr möglich, Kinderreisepässe zu beantragen oder zu verlängern. Kinderreisepässe, die darüber hinaus noch gültig sind, können bis zum Ablaufdatum genutzt werden.

Stattdessen können Sie für Ihr Kind einen Personalausweis oder einen Reisepass beantragen. Diese sind jeweils 6 Jahre gültig. Jedoch liegt es in Ihrer Verantwortung darauf zu achten, ob Ihr Kind mit dem Lichtbild im Ausweis noch eindeutig identifizierbar ist. Eine nicht eindeutige Identifikation kann zu erheblichen Problemen bei der Ein- und Ausreise führen!



Ob Sie einen Personalausweis oder einen Reisepass für Ihr Kind beantragen, obliegt Ihrer Entscheidung. Manche Länder akzeptieren zur Einreise nur den Reisepass. Hierüber können Sie sich auf der Seite des Auswärtigen Amtes informieren: [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)

Ab dem 01.01.2024 erhöhen sich zudem die Kosten für einen Reisepass bei Personen über 24 Jahren von 60 Euro auf 70 Euro.

Alle, die noch einen Reisepass mit der geringeren Gebühr beantragen möchten, können sich für 2023 noch einen Termin im Einwohnermeldeamt geben lassen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen.

## Ausleihe des Gemeindemobils über die Gemeindeverwaltung

Seit Oktober dieses Jahres läuft die Reservierung und Abwicklung des Gemeindemobils (Platz für 9 Personen inklusive Fahrer) über das Einwohnermeldeamt.

Sie können eine Reservierung max. 3 Monate im Voraus per E-Mail: [gemeindemobil@sulzemoos.de](mailto:gemeindemobil@sulzemoos.de) oder telefonisch unter Tel.: 08135 30297 40 tätigen. Die maximale Ausleihdauer beträgt 3 Tage.

Alle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: [www.sulzemoos.de/gemeindemobil](http://www.sulzemoos.de/gemeindemobil)



Wir wünschen Ihnen eine angenehme Fahrt!

## Die Toilette ist kein Abfalleimer

Küchenabfälle oder Essensreste haben im Abwasser nichts zu suchen – sie locken in den offenen Kanälen Ratten und anderes Ungeziefer an. Öle und Fette, zum Beispiel vom Anbraten oder dem letzten Fondue-Essen, sollten ebenfalls nicht über die Toilette entsorgt werden, denn sie verschmutzen die Rohre und Abwasseranlagen. Die Reinigung der Kanäle ist aufwändig und verursacht zusätzliche Kosten für die Allgemeinheit.

Küchenabfälle und Essensreste gehören deshalb in den Bio- oder Hausmüll.

# Der Entsorgungskalender für 2024

Verpassen Sie keinen Termin mehr

Ob Restmüll-, Bio- oder Papiertonne – Mit dem Entsorgungskalender haben Sie alle Abholungen praktisch in einer kompletten Übersicht aufgelistet. So verpassen Sie keinen Termin und haben alle Verschiebungen bei der Müllabfuhr aufgrund von Feiertagen im Griff. Holen Sie

sich Ihren Kalender direkt bei der Gemeindeverwaltung zu den allgemeinen Öffnungszeiten.

Zusätzlich ist der aktuelle Entsorgungskalender online unter [www.entsorgungskalender-dachau.de](http://www.entsorgungskalender-dachau.de) und in der kostenlosen App „DAH-Müll“ zu finden.

## Schadstoffe in Zigarettenkippen belasten die Umwelt

Zigarettenkippen gehören zu den am häufigsten weggeworfenen Abfallprodukten in der Natur. Durch ihr geringes Volumen wird das achtlose Wegwerfen leider gesellschaftlich akzeptiert - und zählt als „Kavaliersdelikt“. Was für viele belanglos ist, ist nicht nur ein optisches Problem, es hat auch Folgen für die Umwelt:

Die Kippe enthält viele schädliche Stoffe wie Arsen, Blei, Kupfer, Chrom und Cadmium. Sie machen die kleinen Zigarettenreste zu Sondermüll, der keineswegs harmlos ist. Eine Studie der TU Berlin zeigt, dass bei einem Regen 50 Prozent des in Zigarettenfiltern enthaltenen Nikotins bereits in weniger als 30 Minuten herausgelöst werden kann. Durch das Regenwasser gelangen die Schadstoffe in Seen, Flüsse, Grundwasser und Böden.

Kippen haben daher in der Landschaft nichts verloren. Sie gehören gut ausgedrückt in den Mülleimer.



# Die vhs erweitert ihr Angebot

Interview und Foto: Claus Ritzi

Seit Beginn des Jahres ist Frau Anett Koch neue Geschäftsleitung der Volkshochschule (vhs) der Gemeinden Sulzemoos, Odelzhausen und Pfaffenhofen an der Glonn. Wir sprachen mit ihr und den beiden Vorständen Elfriede Heinzinger und Ksenija Pointner über das aktuelle Programmangebot.

Unsere Fragen finden Sie hervorgehoben

## **Frau Koch, welche Neuerungen haben Sie als Leiterin der VHS in diesem Jahr angeregt?**

Frau Koch: „Wir haben vielseitige Familienprogramme eingeführt, wie beispielsweise diverse Erste-Hilfe-Kurse, die sich sowohl an Eltern als auch an Kinder und an Seniorinnen und Senioren wenden. Diese beinhalten beispielsweise die Gefahrenprävention und reichen vom einfachen Pflasterverband bis zur lebensrettenden Sofortmaßnahme. Das interessante ist, dass sich Kinder dabei sehr leicht tun: Die Kinder sind total unbefangen. Die probieren einfach aus, ob es klappt, zum Beispiel die stabile Seitenlage oder die Reanimation richtig zu machen.“

## **Frau Koch, zu Beginn ihrer Amtszeit haben Sie auch angekündigt, neue Konzepte einzuführen. Können Sie einige Beispiele nennen?**

Frau Koch: „Wir bieten im Bereich Sport und Bewegung neue Kursinhalte an, unter anderem Hula-Hoop-Fitnesskurse für die jüngere Zielgruppe und Junggebliebenen. Aktuell suchen wir auch noch eine Trainerin für das sogenannte Balance Swing auf einem kleinen Trampolin. Wir wollen moderne, mit Musik unterlegte Sportarten unterrichten. Dazu gehört beispielsweise auch ein Hip-Hop Tanzkurs für Jugendliche. Aber auch gezielte Bewegungskurse, wie ein definierter Rückenschulungskurs wollen wir verstärkt in den Fokus rücken.“

Im kommenden Herbst/Winter-Semester können sich interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger bei uns in unterschiedlichen Vorträgen beispielsweise zum Thema Pilze oder Resilienz informieren.

Zum Thema Persönlichkeitsentwicklung gibt es unter pädagogischen, psychologischen und medizinischen Aspekten einmal pro Monat einen Vortrag.“

Frau Pointner: „Es geht auch um Schwerpunkte wie persönliches Stress- und Zeitmanagement, das passende Mindset für sich selbst zu finden oder sich selbst bewusst eine Auszeit zu gönnen. Themen, die immer wichtiger werden, nicht nur im persönlichen, sondern auch im betrieblichen Kontext. Wir möchten vielfältige Anregungen dazu liefern, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auf kulturelle, gesundheitliche, nachhaltige und viele andere Themen einlassen, dass Sie Neues ausprobieren und mit anderen in Kontakt kommen.“

Frau Heinzinger: „Wir wollen mit diesen Themen neue Zielgruppen erschließen. Unsere Dozenten und Referenten sind sehr gut qualifiziert und ausgebildet und haben an der Vermittlung von Wissen bei ihren Kursen, Seminaren und Veranstaltungen viel Freude.“

## **Wie kommunizieren Sie Ihre Themen?**

Frau Koch: „Wir haben beispielsweise sowohl am Rathaus in Sulzemoos, als auch am Marktplatz in Odelzhausen Schaukästen, bei denen sich Interessenten per QR-Code über Kurse informieren und auch gleich anmelden können. Und natürlich sind wir mit unseren Angeboten auch online unter [www.vhs-odelzhausen.de](http://www.vhs-odelzhausen.de) präsent. Die Homepage wird regelmäßig aktualisiert, so sind auch zusätzliche Kurse zu finden, die nicht im Programmheft stehen. Das Herbst/Winter-Semester 2023/2024 ist online und auch als gedrucktes Heft überall zu finden.“

Frau Pointner: „Unsere Programmhefte liegen bei Banken, Rathäusern, Arztpraxen etc. aus. Die Bürgerinnen und Bürger haben auch die Möglichkeit, ganz traditionell per Telefon ein Programmheft per Post anzufordern oder im Büro vorbeizukommen und sich zu informieren. Wir haben mit unserer neuen Geschäftsführerin auch unsere Öffnungszeiten angepasst: montags von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr und dienstags und freitags von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.“



**Zur Kernkompetenz der vhs zählen auch Sprachkurse. Gibt es in diesem Segment Neuerungen?**

Frau Koch: „Nach Corona wollen wir grundsätzlich wieder Sprachkurse anbieten. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, aus dem Stand einen italienisch Crash-Kurs anzubieten, der sehr gut angekommen ist. Das war ein spezielles Sprachangebot für die hiesigen Gastgeber, die Gäste aus der italienischen Partnerstadt Amelia während deren Aufenthalt hier in Odelzhausen beherbergt haben. Des Weiteren wird es im nächsten Semester neben Italienisch auch wieder einen Spanischkurs geben, sowie einen Anfänger-Kurs in Englisch.“

**Frau Koch, bekommen Sie als Leiterin auch unmittelbare Rückmeldungen aus der Bevölkerung?**

Frau Koch: „Wir bekommen sehr häufig Anrufe, in denen uns Wünsche wie etwa eine Eltern-Kind-Krabbelgruppe vorgetragen werden. Auch Deutschkurse für Migranten sind ein Klassiker. Umgekehrt haben auch wir Wünsche: Da unser Budget eher bescheiden ist und wir deshalb

häufig auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen sind, suchen wir aktuell für unser Büro verschließbare Schränke, etwa aus Büroauflösungen.“

Frau Heinzinger: „Und wir suchen ständig Dozenten, wie beispielsweise Lehrer für Deutsch und Englisch oder Yoga- und Tanzlehrer, Leute aus dem Sportbereich, der EDV, Menschen, die zeigen, wie man Marmelade einkocht oder Kränze bindet.“

Frau Koch: „Jeder, der etwas Interessantes anbieten kann, ist bei uns willkommen und kann sich auch jederzeit spontan melden. Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen.“

Vielen Dank für das Gespräch

# Unsere Kinderhäuser



## Ferien-/ Schließzeiten im Jahr 2024 in den Kindertagesstätten der Gemeinde Sulzemoos

Kindergarten und Kinderkrippe Sulzemoos  
sowie Kindergarten und Kinderkrippe Einsbach  
sowie Kindergarten und Kinderkrippe Wiedenzhausen

02.01.2024–05.01.2024 geschlossen / Weihnachtsferien

13.02.2024 geschlossen / Faschingsdienstag

10.05.2024 geschlossen (Brückentag)

31.05.2024 geschlossen / Pfingstferien (Brückentag)

26.07.2024 Verabschiedung der Vorschulkinder

(Einrichtungen schließen um 15 Uhr)

**Kinderhaus Wiedenzhausen**

29.07.2024-16.08.2024 geschlossen / Sommerferien

**Kinderhaus Sulzemoos**

05.08.2024-23.08.2024 geschlossen / Sommerferien

**Kinderhaus Einsbach**

12.08.2024-30.08.2024 geschlossen / Sommerferien

04.10.2024 geschlossen (Brückentag)

20.12.2024 letzter Kita-Tag vor den Weihnachtsferien

(Einrichtungen schließen um 12:00 Uhr)

ab 23.12.2024 geschlossen /Weihnachtsferien

Zusätzlich ist an zwei weiteren Tagen geschlossen.

Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Kind möchte im neuen Jahr eine unserer Kinderhäuser besuchen?

Dann notieren Sie sich jetzt schon den aktuellen Einschreibungstermin und Tag der offenen Tür am

**08. März 2024**

## Erfolgreiche Einführung der Kita-App in unseren Kinderhäusern

In der einen Gruppe gibt es einen Krankheitsfall, in der anderen fehlt noch die Unterschrift der Eltern zur Teilnahme am Ausflug. Und dann steht das gemeinsame Sommerfest an. In einer Kindertagesstätte gibt es immer etwas zu besprechen, tagtäglich werden Informationen zwischen den Eltern und dem Kita-Personal ausgetauscht. Da die Digitalisierung Einzug in immer mehr Lebensbereiche hält, bleiben natürlich auch die kommunalen Kindertagesstätten nicht außen vor.

Was bisher über Aushänge, schriftliche Mitteilungen oder Telefonate lief, wird jetzt elektronisch ermittelt. In den drei Kindertagesstätten der Gemeinde Sulzemoos wurde dazu die App „Stay Informed“ eingeführt, um hauptsächlich die Kommunikation zwischen Eltern und den Kindergärten zu verbessern und vor allem auch zu beschleunigen.

„Über Möglichkeiten zur Digitalisierung der Prozesse haben wir schon öfter im Gemeinderat, mit der Elternschaft und den Erzieherinnen diskutiert“, erklärte Bürgermeister Johannes Kneidl bei der entsprechenden Gemeinderatssitzung. Da es viele verschiedene Lösungen auf dem Markt gebe, habe die Verwaltung das Projekt in die Hände der Leitungen der Kitas gegeben. „Herausgekommen ist eine sehr kostengünstige Lösung, die alles abdeckt, stabil läuft, und sie ist auch zukunftsicher“, so Kneidl.

App bietet auch eine Chat-Möglichkeit an

„Die App ist sicher, die Server stehen in Deutschland, sie ist konform zur Datenschutzgrundverordnung, und die Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben“, erklärte Kathrin Ferland (Kinderhausleitung Wiedenzhausen). Mütter und Väter, die kein Smartphone besitzen, können über eine browser-basierte Web-App ohne Mehraufwand auf alle Informationen zugreifen.

Die Eltern erhalten Nachrichten, Termine und Abfragen kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone. Darüber hinaus können die Erziehungsberechtigten ihren Nachwuchs jederzeit bei

Krankheit abmelden und beispielsweise Speisepläne einsehen. Dokumente und Einverständniserklärungen können direkt mit dem Finger auf dem Smartphone unterzeichnet werden.

Die App bietet auch eine Chat-Funktion. Möglich sind Einzel-Chats zwischen der Kita und den Eltern sowie Gruppen-Chats. Zudem gibt es eine Pinnwand, auf der Dokumente digital ausgehängt werden können, die als Anhang einer Nachricht vielleicht untergehen würden.

Seit September wird die digitale Lösung erfolgreich genutzt und Kinderhausleitung, Erzieherinnen und Erzieher sowie Eltern begeistert. Dem kann Bürgermeister Kneidl nur zustimmen: „Es ist genau das, was wir benötigt haben und bedeutet einen Riesenschritt nach vorne“.



# Bürgerfest unterstützt die Kinderhäuser

Jedes Jahr helfen alle Vereine aus dem Ort zusammen und stellen Ende Juli ein Bürgerfest mit einem bunten Programm auf die Beine, das immer auf große Resonanz stößt. Der Erlös aus dem Fest wird sozialen Zwecken in der Gemeinde zugeführt. „Die Bürger aus allen Ortsteilen feiern gemeinsam und es geht dann wieder in jeden Gemeindeteil etwas zurück.“, erklärt Bürgermeister Johannes Kneidl das Prinzip des Bürgerfestes.



Wie auch schon im vergangenen Jahr wurden diesmal wieder die drei Kindertagesstätten unterstützt. Sie erhalten jeweils 500 Euro für pädagogisch wertvolles Spielzeug. Beschafft wurden beispielsweise ein Roller und ein Tret-Trike, Balancebälle, Magnetseile sowie Spielzeug und Bausteine aus Holz.

Johannes Kneidl bedankte sich bei den Bürgerfest-Organisatoren für die Spende und wünschte den zukünftigen Nutzern viel Spaß mit ihren neuen Spielsachen.

(hintere Reihe von links): Marina Brunetti (Kindertagesstätte Einsbach), Bürgermeister Johannes Kneidl, Daniel Zech, Alexander Brunner, Milagros del Carmen Abzueta Hernandez (Kinderhaus Sulzemoos), Sebastian Wein und Kathrin Ferland (Kindertagesstätte Wiedenzhausen).

## Jugendversammlung



Anfang Oktober fand im Rathaus Sulzemoos eine Jugendversammlung statt. Circa 35 Jugendliche kamen vorbei, um ihre Wünsche und Ideen für die Gemeinde zu äußern. Diese Anregungen wurden an Thementischen besprochen und schriftlich festgehalten, um sie im Nachgang an den Gemeinderat weitergeben zu können. Einige Gemeinderatsmitglieder waren selbst vor Ort

und hörten sich die Ideen der Jugendlichen an. Zudem konnten die jungen Menschen Fragen an Bürgermeister Johannes Kneidl stellen, welche dieser ausführlich beantwortete. Zur Stärkung gab es Pizza und Getränke.

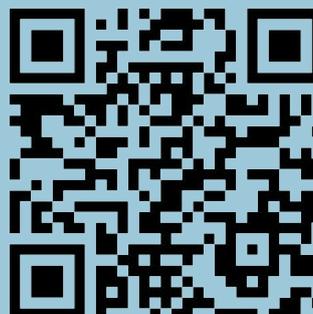


### Jugendumfrage Gemeinde Sulzemoos

#### Deine Meinung zählt!

Mach mit bei unserer Jugendumfrage und hilf uns dabei, besser zu verstehen, wie wir die Jugendarbeit in der Gemeinde Sulzemoos in Zukunft gestalten können!

<https://tinyurl.com/JugendumfrageSulzemoos>



# Ein Einblick in die Jugendarbeit 2023



Auch in diesem Jahr gab es ein vielfältiges Freizeit- und Ferienprogramm. Die Kinder und Jugendlichen konnten beispielsweise an einem Wildbienen- und Waldtiertag teilnehmen, den Bauwagen der Familie Wallner bemalen, waren im Skyline Park, beim Rafting auf der Amper, auf dem Reiterhof, im Kartpalast und konnten bei einem Kreativtag sowie Trickfilm-Workshop ihre eigenen Projekte umsetzen. Zudem wurde ein Kurs für angehende Babysitter angeboten. Realisiert wurde das Freizeit- und Ferienprogramm in Kooperation mit der GJA des gesamten KJR Dachau, welcher in sechs Gemeinden im Landkreis Träger der Gemeindejugendarbeit ist. In den letzten Monaten gab es über das neue Freizeitportal des Kreisjugendring Dachau über 1500 Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen.

Über folgende Website ist die Buchung der Angebote jederzeit möglich:

[www.unser-ferienprogramm.de/KJR-Dachau](http://www.unser-ferienprogramm.de/KJR-Dachau)



Mitte Oktober fand auf dem Sulzemooser Dorfmarkt ein Kürbisschnitzen statt. Etwa 20 Kinder und Jugendliche schufen hierbei ihre herbstlichen Kunstwerke.



In Wiedenzhausen gibt es nun einen Basketballkorb, welcher neben der Stockbahn angebracht wurde. Errichtet wurde dieser, nachdem Jugendliche den Wunsch danach geäußert hatten.

Ende Juni und Anfang Juli stand für mehrere Tage ein mobiler Pumptrack neben der Turnhalle in Sulzemoos. Die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb war überragend.

# Weihnachtsspende

*Unterstützen Sie Ihre Bürgerstiftung vor Ort*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
eine besinnliche Adventszeit und  
ein schönes Weihnachtsfest.*



DT Deutsche Stiftungstreuhand AG  
DE60700515400280191982  
Sparkasse Dachau  
Verwendungszweck:  
Bürgerstiftung Sulzemoos

Die Bürgerstiftungen werden geführt als Unterstiftung der rechtlich  
unselbstständigen Stiftung „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau“ im



in Kooperation mit



# Gemeindepokal 2023



Foto Jugend v.l.n.r.: Leonhard Wallner, 2. Schützenmeister Wiedenzhausen Andreas Fieber, Fiona Makarowski, 1. Schützenmeister Wiedenzhausen Walther Thiel, Lena Hainzinger, Jugendbetreuerin Wiedenzhausen Carina Fieber mit Wanderpokal, Ludwig Unterländer, Bürgermeister Johannes Kneidl, Steffi Gail

Bereits zum fünfunddreißigsten Mal fand heuer der Wettkampf um den Gemeindepokal der Gemeinde Sulzemoos am letzten Novembersonntag dieses Jahres, turnusmäßig diesmal in Wiedenzhausen, statt. Das Wiedenzhausener Schützenheim platzte aus allen Nähten, denn insgesamt waren 134 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon 41 Jugendliche, am Start. Für das leibliche Wohl war mit Getränken, Kaffee und mehrerer Kuchenspenden ausreichend gesorgt. Die letzten beiden Male hat Einsbach den Pokal gewonnen und hätte ihn bei einer erneuten Verteidigung behalten können. Daher war der Ansporn für die Herausforderer riesengroß. Bis kurz vor der Siegerehrung wurde im Schützenheim, aufgrund der diesjährigen hohen Teilnehmerzahl, noch fleißig ausgewertet. Am Ende stand fest, dass der komplette Tagessieg an den Wiedenzhausener Verein ging, sowohl bei den Einzelschützen, als auch beim Wanderpokal.

Zur Siegerehrung am Abend beim Huberwirt in Wiedenzhausen waren fast 100 Anwesende erschienen, die natürlich sehr interessiert an den Ergebnissen des Tages waren.

Begrüßt wurden alle Gäste durch den Wiedenzhausener Schützenmeister Walther Thiel. Auch im Grußwort von Bürgermeister Johannes Kneidl hörte man die Freude darüber heraus, dass so viele beim Wettkampf um den Schützen-Gemeindepokal dabei sind.

## Platzierungen

### Jugend einzeln:

1. Fiona Makarowski, Wiedenzhausen	26,6 Teiler
2. Steffi Gail, Wiedenzhausen	43,9 Teiler
3. Leonhard Wallner, Sulzemoos	50,2 Teiler
4. Ludwig Unterländer, Wiedenzhausen	68,0 Teiler
5. Lena Hainzinger, Einsbach	69,2 Teiler

### Jugend Wanderpokal (Die besten 5 Wertungen wurden zusammengenommen):

1. Wiedenzhausen	309,5 Teiler
2. Sulzemoos	518,9 Teiler
3. Einsbach	541,0 Teiler

### Gesamtwertung einzeln Plätze 1 – 10:

1. Sebastian Frahammer, Wiedenzhausen	13,1 Teiler
2. Josef Mayr, Sulzemoos	16,4 Teiler
3. Michael Wilbert, Wiedenzhausen	22,2 Teiler
4. Fiona Makarowski, Wiedenzhausen	26,6 Teiler
5. Susi Birkmeier, Wiedenzhausen	33,0 Teiler
6. Stephanie Kneidl, Sulzemoos	35,2 Teiler
7. Johann Höchtl, Sulzemoos	37,7 Teiler
8. Franziska Kappelmeier, Einsbach	39,8 Teiler
9. Franz Wagenpeil, Sulzemoos	40,7 Teiler
10. Steffi Gail, Wiedenzhausen	43,9 Teiler

### Gesamtwertung (Die besten 10 Wertungen wurden zusammengenommen):

1. Wiedenzhausen	404,6 Teiler
2. Sulzemoos	531,6 Teiler
3. Einsbach	568,3 Teiler



Foto Gesamtwertung v.l.n.r.: Josef Mayr, Franz Wagenpeil, Fiona Makarowski, Stephanie Kneidl, 2. Schützenmeister Wiedenzhausen Andreas Fieber, Bürgermeister Johannes Kneidl, 1. Schützenmeister Wiedenzhausen Walther Thiel, Michael Wilbert, Sebastian Frahammer, Susi Birkmeier, Steffi Gail

## Gemeindepokal der Stockschützen in Einsbach

Mit zwei Mannschaften aus Wiedenzhausen, Sulzemoos und Einsbach wurde das mittlerweile traditionelle Gemeindefest ausgetragen.

Die Einsbacher konnten den 1. und 2. Platz erreichen und wurden somit Gesamtsieger mit 23:9 Punkten und mit 132:57 Stockpunkten, gefolgt von Sulzemoos mit 13:19 Punkten und 74:110 Stockpunkten. Wiedenzhausen erreichte den 3. Platz mit 12:20 Punkten und 72:111 Stockpunkten.



## Gartenbauverein Einsbach – Karottenernte



Bei der zweiten Ernte der diesjährigen Kinderaktion des Gartenbauvereins Einsbach wurden vor allem Karotten geerntet, die ihm Frühjahr von den Kindern selbst ausgesät wurden. Dazu gab es im Herbst ein Erntefest, bei dem auch die Eltern eingeladen waren. Angela Schäffler und Brigitte Probst, die beiden Organisatorinnen und Jugendreferentinnen des Gartenbauvereins kochten aus den rein biologisch angebauten Karotten eine „Goiberuam-Suppn“, die allen Teilnehmerinnen und

Teilnehmern, aber vor allem den Kindern sehr schmeckte. Darüber hinaus wurde an diesem Erntefest viele Geschichten und Interessantes über Gemüse und vor allem den Karotten erzählt. Alle hatten viel Spaß an diesem Nachmittag. Ein herzlicher Dank gilt Angela Schäffler und Brigitte Probst, die sich jedes Jahr ein neues Kindermotto einfallen lassen.

# Großbrand im Ortskern von Sulzemoos

## Die Hilfsbereitschaft ist bis heute überwältigend



Wie wichtig regelmäßige Übungen und abgestimmte Abläufe bei der der Feuerwehr sind, wurde dieses Jahr im Oktober mehr als eindeutig. Die Brandkatastrophe hatte ein Ausmaß, welches sogar für die meisten Kameradinnen und Kameraden bis dato unbekannt war.

Einer der ersten vor Ort waren natürlich unsere gemeindlichen Feuerwehren. Die Sulzemooser Wehr erhöhte die Alarmstufe von B4 direkt auf B6, sodass sich in kürzester Zeit rund 200 Einsatzkräfte in Sulzemoos einfanden. Alle Kräfte kümmerten sich Hand in Hand darum, dass sich der Schaden an weiteren Gebäuden so gering wie möglich hielt und nicht den Flammen zum Opfer fielen.

Nach etwa zehn Stunden konnten die letzten Einsatzkräfte abrücken. Die Feuerwehr Sulzemoos übernahm die Brandwache am Nachmittag des darauffolgenden Tages und rückte auch in den weiteren Tagen noch zum Brandort aus. „Was alle geleistet haben war unglaublich. Eine Meisterleistung!“ so erster Bürgermeister Johannes Kneidl, der ebenfalls beim Einsatz Maschinist der Feuerwehr Sulzemoos war.

Glücklicherweise konnte sich die betreffende Familie retten. Allerdings ist der Sachschaden an Haus- und Firmengebäude sowie diverser Fahrzeuge immens. Davon blieb auch die Nachbarschaft nicht verschont.

Die Welle der Hilfsbereitschaft war unglaublich. „Damit haben wir niemals gerechnet, und die Tragweite des Spendenaufrufs hat uns völlig überrannt“, teilen Valerie Arslan und Annika Mumme, die am Tag nach dem Brand auf der Plattform „GoFundMe“ eine Spendenkampagne initiiert haben, mit.

Die Bilanz: 2090 Menschen, Vereine und Firmen haben insgesamt einen beachtlichen Betrag gespendet.

Um der Tragweite und der Verantwortung gerecht zu werden, wurde sich mit Bürgermeister Johannes Kneidl in Verbindung gesetzt, um das weitere Vorgehen im Sechs-Augen-Prinzip zu planen. Nach gemeinsamer Rücksprache aller Beteiligten und ausdrücklichem Wunsch von Familie Keller, wird ein Teil des Gesamtspendenbetrages von Familie Keller an die weiteren betroffenen Familien übergeben.

Ein herzlicher Dank geht an die beiden Spenden-Organisatorinnen Valerie Arslan und Annika Mumme. Beide haben noch am Brandabend reagiert, die Familie mit dem Nötigsten versorgt und in den anschließenden Wochen mit sehr viel Zeit und Kraft die Spendenaktion begleitet.



## Die Feuerwehr will hoch hinaus



Vier Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren Sulzemoos und Einsbach haben sich aufgemacht und bei Berufsfeuerwehrmann und Kamerad Andreas Bigelmaier den Kurs zum Gerätesatz Absturzsicherung absolviert.

An drei Tagen ging es um die gesetzlichen Grundlagen und Einsatzvorschriften für die Arbeit am Gerätesatz Absturzsicherung sowie um Knoten. Im Verlauf der Weiter- bzw. Ausbildung durften die Feuerwehrdienstleistenden mit Erlaubnis der Bauherrschaft auf einem Kran den Vorstieg und Sicherung üben. Finale der Ausbildung war auf dem Gelände der Feuerwache 2 in München-Sendling. Über einen Traversenlauf quer durch die Halle laufen, das Absichern an einem Hausdach und das Selbstretten an einer sieben Meter hohen Wand – der Tag hielt einiges bereit. Für alle Beteiligten ein wahres „High“ light war die Begehung der Münchner Drehleiter, die den Trupp zu einer Fensteröffnung in 25 Meter Höhe brachte.

Vom medizinischen Notfall auf der Baustelle, einem Unfall im landwirtschaftlichen Bereich oder zu hohe Schneelasten auf Dächern, die Gründe und Möglichkeiten, warum die Feuerwehr sich selbst vor dem Absturz sichern muss, sind vielfältig. Auch wenn für das Retten Spezialkräfte der Höhenrettung angefordert werden, sind es die freiwilligen Helfer, die zuerst vor Ort sind und über die richtigen Mittel, Wege und Kenntnisse verfügen müssen, um wirklich immer allzeit bereit zu sein.

### Brandschützer machen den Feuerwehrführerschein

Acht Feuerwehrleute aus drei Wehren, darunter drei Feuerwehrfrauen, haben jetzt den „Feuerwehrführerschein“ in der Tasche. Sie dürfen künftig Fahrzeuge mit einem Gewicht von bis zu 7,5 Tonnen steuern. Der neue „Lappen“ gilt nur für Einsatz-, Übungs- und Ausbildungszwecke sowie für Fahrten

zur Sicherung der Einsatzbereitschaft. Er ermöglicht es den Mitgliedern der Rettungsorganisationen, im Einsatzfall auch mit dem normalen B-Führerschein Fahrzeuge und Gespanne bis zu einem Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen führen zu dürfen.

Von der Sulzemooser Wehr waren dabei: Nicole Lutter, Alexandra Schwantner, Tanja Sedlmeir und Hermann Wohlleben

## Großübung in der technischen Hilfeleistung

Eingeklemmte Personen, die um Hilfe rufen. Zwei Feuerwehrfahrzeuge mit Martinshorn und Blaulicht auf Anfahrt zum Unfallort – doch das alles war Teil der Übung in der technischen Hilfeleistung. Die Feuerwehr Sulzemoos übte den Ernstfall „Verkehrsunfall“ in zwei Szenarien, danach konnten die Feuerwehrdienstleistenden noch fleißig mit dem hydraulischen Rettungssatz und vielem mehr üben. Unterstützt wurde die Wehr durch Dr. Frederic William aus dem PSNV-Team des Kreisfeuerwehrverbands Dachau. Er konnte den Feuerwehrleuten einige wertvolle Tipps mit auf den Weg geben.

Der erste Kommandant Marcus Huber fügte nach der Übung an: „Es hat Spaß gemacht, Euch zuzuschauen. Es ist sehr gut, leise, zügig und ordentlich gearbeitet worden. Wenn wir rausfahren, dann weiß ich, dass ich mich auf Euch verlassen kann.“ Ebenfalls sprach er einen Dank an die zwei „Unfallopfer“, Sarah Schwarzfischer und Marcel Buchhorn aus, die sich trotz des schönen Wetters die Zeit nahmen.



## Blaulicht und Martinshorn im Kindergarten Sulzemoos



Die Feuerwehr war zu Besuch im ortsansässigen Kinderhaus Sulzemoos, um rund 40 Kindern das „Ehrenamt Feuerwehr“ näher zu bringen. Die Feuerwehr kam mit dem großen Löschfahrzeug, welches gleich von innen und auch außen bestaunt und detailliert unter die Lupe genommen wurde.

Die Feuerwehrleute erklärten den Kindern welche Geräte auf dem Fahrzeug geführt werden und natürlich auch wie das Martinshorn und das Blaulicht funktionieren. Bei der anschließenden Löschübung war das Ziel ein Eimer, der von einem Verkehrsleitkegel geschossen werden sollte. Ein Spaß für Klein und Groß.



## Aus Kuhstall wird „Q-Cafe beim Zimmerschneider“

Endlich ist es so weit: Für Martina Trout aus Orthofen beginnt eine neue Ära, denn jetzt hat sich ihr Traum vom eigenen Bauernhof-Cafe erfüllt. In der letzten Oktoberwoche 2023 wurde endlich das „Q-Cafe beim Zimmerschneider“ in Orthofen eröffnet. Erstmals entstand die Idee dazu schon vor über zehn Jahren, noch in der Zeit als die heutige Q-Cafe-Chefin bei der „Dachauer Bäuerinnen-



Backstüb'n“ mitwirkte. Allerdings erschien damals der Umbau vom Kuhstall zu einem Cafe noch unmöglich. Nachdem sich der Backservice aufgelöst hatte, begann sie wieder darüber nachzudenken. Ihr Ehemann und ihre drei Kinder waren ebenfalls von der Idee begeistert und sagten ihre Unterstützung zu. Nach diversen Telefonaten mit dem Amt für Landwirtschaft entschied sie sich dazu, von September 2018 bis März 2019 an einem Kurs „Bauernhofgastronomie“ teilzunehmen, der vom Landwirtschaftsamt angeboten wurde. Der Kurs fand hauptsächlich in der Oberpfalz statt. Die Seminarorte waren immer Bauernhof-Cafes, bei denen man sehen konnte, was man aus alten Gebäuden machen kann, und so stand am Ende dieses Kurses für sie fest: „Das mache ich auch!“ Anschließend absolvierte sie 2019/2020 noch das Seminar für den „Wirte-Brief“. Währenddessen begann schon die Planung für das eigene Cafe. Vom Einreichen der Bauvoranfrage bis hin zur Genehmigung des Bauplans und einer Diversifizierungsförderung vergingen zwei Jahre, bis es losgehen konnte mit dem Umbau. Der Teil des Stadls, der zum jetzigen Q-Cafe umgebaut wurde, war bis 2011 ein Kuhstall, danach bis 2019 ein Schweinestall. Im Lockdown 2020 wurde das Heu- und Strohlager über dem Stall ausgeräumt. Im Januar 2021 wurde der Bauantrag zur „Umnutzung des vorderen Teils eines bestehenden landwirtschaftlichen Bestandsgebäudes in ein Bauernhof-Cafe“ genehmigt und die Abriss- und Umbauarbeiten konnten beginnen. Zuerst wurde die Aufstallung abgerissen und der Futtertisch entfernt. Im Gegensatz zu einem Neubau, ist ein Umbau in vielerlei Hinsicht komplizierter, da zusätzlich vieles mehr zu beachten ist. Nach langem Warten wurde im

Dezember 2021 der Förderungsantrag bewilligt. Etwa zeitgleich hat sich der Statiker das Objekt genauer angeschaut. Anfang 2022 haben die Maurer losgelegt und die Fundamente für die Stützpfeiler betoniert. Des Weiteren wurden Abwasser- und Kanalrohre verlegt. Zudem wurden ca. 300 Quadratmeter Dämmung verlegt und die Bodenplatte betoniert. Um genügend Platz für Parkmöglichkeiten zu

schaffen, wurden auch noch einige andere leerstehende Gebäude abgerissen. Neben einer einsehbaren Küche entstand ein großer Gastraum mit vierzig Sitzmöglichkeiten innen und auf der Terrasse, ein Spielzimmer für die kleinen Gäste, eine Theke für selbstgebackenen Kuchen



und Torten, sowie eine Kühltheke. Außerdem gibt es auch zwei Bücherregale mit Büchern zum Tauschen und Ausleihen. Zur Eröffnung gab es vor dem ersten offiziellen Öffnungstermin zum Dank einen Empfang mit der Familie, Freunden, Nachbarn, der Architektin Christiane Multhaupt, den Gemeinderäten, Bürgermeister Johannes Kneidl und Landrat Stefan Löwl. Für das leibliche Wohl war mit einem herzhaften Buffet bestens gesorgt und musikalisch begleitete die „Fliesendisch Musi“ den Abend. Am Eröffnungssonntag konnten bei herrlichem Herbstwetter zahlreiche Gäste zum ersten Mal viele schmackhafte Kuchen und Kaffee oder Tee im neuen Q-Cafe und auch auf der Terrasse genießen. Die Gäste waren sich einig, dass es für die Gemeinde eine Bereicherung sein wird, nun so einen gemütlichen Treffpunkt für alle Generationen zum Zusammenkommen, Ratschen und Genießen zu haben. Ab November sind die Öffnungszeiten an Feiertagen, sowie Freitag bis Sonntag jeweils von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr und im neuen Jahr wird es dann an diesen Tagen dann auch noch ab 9:00 Uhr Frühstück geben.

# Snowboard – Neunjähriger hat imposantes Ziel vor Augen

Text: Claus Ritzi



Obwohl Henri Mumme aus Wiedenzhausen gerade erst neun Jahre alt geworden ist, hat er große Pläne.

„Zuerst will ich ins Snowboardinternat in Berchtesgarden. Und dann will ich Weltmeister im Freestyle-Snowboarden werden.“

Über das Gesicht seiner Mutter Annika huscht ein Lächeln, als sie erzählt, dass sie und ihr Mann Jochen ihren Sohn schon im Alter von zwei Jahren mit Schnuller im Mund auf einem Plastikbrett hinter sich hergezogen haben, wenn sie in den Bergen waren. Überhaupt sei das Snowboarden ein „Familienhobby“, sagt Annika Mumme, die aus dem Allgäu stammt und nicht nur ihren Sohn, sondern auch ihren aus Köln kommenden Mann für diesen Sport begeistern konnte.

Selbstständig Snowboard fahren lernte Henri dann mit drei Jahren. Selbst als während der Corona-Zeit Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Kauf genommen werden mussten, fuhr Familie Mumme immer wieder ins Allgäu. Gemeinsam liefen Eltern und Sohn zu Fuß auf die Berge, um dann mit großem Karacho wieder die Hänge hinunterzusausen.



Henri nahm auch häufig an Kinder-Contests im Allgäu teil. Nach einem dieser Wettbewerbe wurde die Familie darauf angesprochen, ob ihr Sohn denn Interesse hätte, sich den „AllgäuBordern“ anzuschließen. In dieser Gruppe werden etwa fünfzehn Kinder von Profis trainiert. Henri, der als Snowboarder auch im „Skiclub Sulzemoos ist“, war stolz und nahm das Angebot gerne an: „Erst mal war ich ein bisschen schüchtern, aber alle waren sehr nett. Jetzt bin ich mit allen befreundet. Unsere Clique ist sehr cool.“ Die „AllgäuBorder“ sind übrigens dem Verband „Snowboard Bayern“ angegliedert. Hier wird die Entwicklung der jungen Sportler genau beobachtet, um Talente gezielt fördern zu können. Henri ist übrigens bei den „AllgäuBordern“ einer der allerjüngsten, aber auch einer von dem jetzt schon feststeht, dass er 2024 mit der Aufnahme ins „Future-Team“ den nächsten Schritt in seiner Sportlerkarriere machen kann.

Im „Future-Team“ lernen talentierte Kinder ab neun Jahren die verschiedenen Richtungen des Snowboardens kennen. Da gibt es beispielsweise die Disziplin des Raceboardens – der Name verrät es schon, es geht darum, wer am schnellsten den Berg hinunterrast. Etwas komplizierter ist das sogenannte Boardercross: Hier kommt es sowohl auf Tempo als auch auf die Qualität der Sprünge an. Außerdem müssen die Teams immer zu viert antreten. Das bedeutet schlicht und ergreifend, dass es in engen Kurven auch zu heftigen Rempeln kommen kann. Eine weitere Richtung, die im „Future-Team“ unterrichtet wird, ist Freestyle – eine Stilrichtung, in der es um schwierige Sprünge und Tricks geht. Für Henri ist ganz klar, „dass Freestyle meine absolute Lieblingsdisziplin ist. Mir gefallen die schönen Tricks und die tollen Sprünge!“

Sollte ihr Sohn noch eine weitere Förderstufe erreichen und in den „Leistungskader“ aufgenommen werden, „wird das für uns als Familie eine logistische Herausforderung“, sagt Henris Mutter und lächelt ihre Bedenken aber gleich wieder weg: „Während der Saison sind wir ja sowieso jedes Wochenende in den Bergen.“ Dann erläutert sie, dass die Trainingseinheiten im Allgäu immer samstags zwischen 9:30 Uhr und 15:30 Uhr stattfinden und die Wettbewerbe sonntags. Deshalb fährt die Familie schon am Freitag in die Berge und übernachtet teilweise in ihrem VW-Bulli. Die meisten Teilnehmer der Kinder-Contests wohnen vor Ort.

Henris Bilanz bei den Wettkämpfen kann sich sehen lassen: Obwohl er als Mitglied des „Skiclubs Sulzemoos“ bei den Wettkämpfen fast immer der jüngste Teilnehmer ist, belegte er bei der „Kids Snowboardtour“ in Nesselwang den ersten Platz. Auch bei anderen Contests lieferte er respektable Leistungen ab und landete im Mittelfeld oder im obersten Drittel.

Dass Snowboard kein billiger Sport ist, wird klar, wenn man weiß, dass eine Tageskarte 60 Euro kostet. Allerdings hat Familie Mumme auch dieses Problem gelöst: Sie kaufen jede Saison eine Familienkarte für 1.400 Euro. „Wir sind rund 50 Tage im Jahr auf der Piste – da relativiert sich der Preis dann wieder,“ meint Henris gut gelaunte Mutter Annika.



Und was macht ein Snowboarder im Sommer? Trainieren! Zum Beispiel Saltos auf dem Trampolin. Oder Henri fährt Skateboard oder Wakeboard. Letzteres ist so ähnlich wie Wasserski, allerdings mit nur einem Brett unter den Füßen. Natürlich hält sich der Snowboarder auch mit normalem Konditionstraining fit. Ein echtes Highlight in dieser Sommersaison war für Henri der Besuch im Banger-Park in Scharnitz, wo man über eine Abfahrt in ein Luftkissen springen kann. An einem der vier bis fünf Sonntage, die Familie Mumme im Banger-Park verbrachten, wurden die Kinder von der ebenfalls anwesenden Olympiasiegerin Anna Gasser trainiert. Henri kann sich daran gut erinnern: „Das war toll – ich habe sogar ein Autogramm von ihr auf den Helm bekommen.“

Obwohl sie ihren Sohn als sehr talentiert einschätzt, legt Annika Mumme Wert darauf, dass es Henri ist, der die Entscheidung trifft, bei dem Sport zu bleiben oder irgendwann auszusteigen: „Weil wir so oft am Wochenende unterwegs sind, verpasst er auch einiges zuhause wie beispielsweise Geburtstage oder andere Feste. Aber ich glaube, er ist ehrgeizig und hat Spaß am Snowboarden – und wird seinem Sport auch langfristig treu bleiben.“



## PROGRAMM 2024

Auch im Jahr 2024 richtet Kult-A8 wieder viele hochkarätige Veranstaltungen für Sie aus.

### Das vorläufige Programm

Fr 08.03.	19:00 Uhr	Eva Kastner und Sabine Schmid Harfe & Hackbrett, Kirche Wiedenzhausen
Sa 13.04.	19:00 Uhr	Spuí'ma nowas, Bürgerhaus Deutenhausen
Do 18.04.	20:00 Uhr	Stefan Kröll Aufbruch, Malztenne Odelzhausen
Do 02.05.	20:00 Uhr	Andrea Geis Chansons, Furthmühle
Mo 20.05.	19:00 Uhr	Pfingstkonzert mit Janet Bens und Petra Morper, Pfarrkirche Bergkirchen
Do 06.06.	19:00 Uhr	Peter Clemente Trio, Pfarrkirche Sulzemoos
Mi 19.06.	19:00 Uhr	Ricardo Volkert und Ensemble anschließend Quadro Nuevo, Schloss Sulzemoos
Do 20.06.	19:00 Uhr	Joo Kraus – Travel Party anschließend Harmonic Brass, Schloss Sulzemoos
12.07. – 10.08.	20:00 Uhr	Theatersommer Bergkirchen 2 Diener, 2 Herren und eine Nacht in Venedig, Halle TC Lauterbach
Do 25.07.	20:00 Uhr	Café Caravan, Furthmühle
Sa 27.07.	19:00 Uhr	Rock Konzert mit ROXXDOXX, Bürgerhaus Deutenhausen
So 15.09.	11:00 Uhr	Wiedenzhauser Bigband, Backhaus Schloss Sulzemoos
Sa 07.12.	19:00 Uhr	Feliz Navidad Andalusische Weihnacht und Flamenco Ricardo Volkert und Ensemble, Pfarrkirche Bergkirchen
Do 19.12.	19:00 Uhr	Lisa Wahlandt Weihnachtskonzert, Pfarrkirche Egenburg
Di 31.12.	15:00 Uhr	Harmonic Brass Silvesterkonzert, Pfarrkirche Odelzhausen



Quadro Nuevo



Harmonic Brass



Ricardo Volkert und Ensemble

Kult-A8 dankt allen Besuchern, Künstlern, Helfern, Spendern und Spenderinnen und wünscht fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches und kultureiches neues Jahr.

Bildnachweise/Quellen:

Britta Huber, Claus Ritzi, Marlene Wagner, Pascal Stegmann, Annika Mumme, Benjamin Kraus, Christian Stangl, Johann Stangl, Sigfried Ketterl, Filip Mroz – unsplash, Paul Schmid – Nachbarschaftshilfe und Kult A8, Tanja Sedlmeir – Feuerwehr Sulzemoos, Schützenverein „Einigkeit“ Sulzemoos, Gartenbauverein Einsbach, EC Bayern Einsbach Stockschützen, Landratsamt Dachau, Zweckverband Grund- u. Mittelschule Odelzhausen, KJR – Dachau, WestAllianz München

**IMPRESSUM** Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:  
Gemeinde Sulzemoos

**Verwaltungssitz** Gemeinde Sulzemoos, Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos  
Telefon: 08135 30297-0  
Fax: 08135 30297-19  
Internet: [www.sulzemoos.de](http://www.sulzemoos.de)  
E-Mail: [info@sulzemoos.de](mailto:info@sulzemoos.de)

**Druck** LESTi>Druck  
Franz Lesti, Kirchenstr. 9, 85250 Altomünster

**Gestaltung** Michael Garber, München

Das Bürgermagazin ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.